

**GL-Treffen Kassel, 22.10.2011, 10:45 – 17:45 Uhr**

**Kurzprotokoll zum Workshop Verteilungsgerechtigkeit: Finanzen, Steuern, Soziales**

Vorbemerkungen:

a) im nächsten Jahr soll Sozialpolitik ein Schwerpunkt der Grünen Partei sein. Im Frühjahr soll ein Kongress zu Grüner Sozialpolitik stattfinden und auch auf der BDK im Herbst 2012 sollen sozialpolitische Themen im Zentrum stehen.

b) Inputpapier von mir zu dem Workshop im Anhang

Ergebnisse der Diskussion:

- 1) Es ist wichtig, dass in der Debatte im nächsten Jahr das sozialpolitische Profil – auch in Abgrenzung zu SPD und Linke - und die Grüne Vision von Sozialpolitik und sozialer Gerechtigkeit erhalten bleibt und eher noch deutlicher und geschärft werden muss und nicht zentrale Grüne Forderungen in der Sozialpolitik im Rahmen der Finanzdebatte abgeräumt oder nach hinten geschoben werden (Beispiel Kindergrundsicherung). Es sollte Grüne sozialpolitische Projekte geben, die wir in Koalitionsverhandlungen durchsetzen wollen.
- 2) Wichtiger Punkt in diesem Zusammenhang ist die eigenständige Sicherung von Frauen inkl. Abschaffung der Bedarfsgemeinschaften und Abschaffung (nicht nur Abschmelzen) des Ehegattensplitting
- 3) es wurde vorgeschlagen eine Grün-linkes Treffen zur Sozialpolitik im Frühjahr nächsten Jahres zu machen, entweder angedockt an den sozialpolitischen Kongress oder zu einem Extratermin
- 4) Für die weiteren Diskussionen soll der Verteiler [soziales@gruene-linke.de](mailto:soziales@gruene-linke.de) genutzt werden

Weitere Themen, die andiskutiert wurden:

- 1) Ist die Grüne Basissicherung ein tragbarer Kompromiss in der Debatten um das Grundeinkommen?
- 2) Sollen wir eine Vermögensabgabe *und* eine Vermögenssteuer fordern?
- 3) Bei der Verteilungsdiskussion sollte auch die funktionale Einkommensverteilung, also die Lohnfrage eine Rolle spielen
- 4) Rentenpolitik, insbesondere Altersarmut, Bürgerversicherung, Rente mit 67

grün-soziale Grüße  
Wolfgang